

Sitz-Steh-Lösungen in der Praxis

Teil 3: Kinnarps bei der Volkswagen Financial Services AG

In der dritten Folge unserer Serie zur Umsetzung von Sitz-Steh-Lösungen in der Praxis zeigen wir Ihnen diesmal, wie Kinnarps im Neubau der Volkswagen Financial Services AG in Braunschweig 660 Arbeitsplätze mit Works GE Sitz-Steh-Tischen ausgestattet hat.

Was für viele Unternehmen noch die Kür ist – den Mitarbeitern ergonomische Sitz-Steh-Arbeitsplätze zur Verfügung zu stellen –, ist bei der Volkswagen Financial Services AG längst Pflicht. Hier wird schon seit Jahren auf diese Einrichtungslösung gesetzt, denn die Gesundheit der Mitarbeiter hat einen hohen Stellenwert. Dies gilt auch für den jüngsten Neubau des Unternehmens in Braunschweig, der im Frühjahr 2012 mit 660 Works GE Sitz-Steh-Arbeitsplätzen von Kinnarps ausgestattet wurde.



Die Works GE Comfort-Version zeichnet sich durch einen besonders großen Verstellbereich von 65 bis 125 cm aus, was noch mehr Flexibilität für Mitarbeiter bedeutet.



VW hat die Vorteile einer Sitz-Steh-Lösung erkannt – regelmäßige Wechsel zwischen Sitzen und Stehen kräftigen und beleben.

Mehr als nur Pflicht

Den Zuschlag erhielt die Works GE Comfort-Version. Sie zeichnet sich im Gegensatz zur Basic-Variante (68 bis 118 cm) durch einen noch größeren Verstellbereich von 65 bis 125 cm aus. Möglich wird diese erweiterte Anpassungsfähigkeit an fast jede Körpergröße durch ein spezielles Doppelteleskoprohr. Diese Flexibilität der Tische wird von den Mitarbeitern auch genutzt. „Natürlich geht jeder sehr individuell damit um“, so Ingrid Leitner, Leitung Gebäudemanagement der Volkswagen Financial Services AG (übrigens Träger des Deutschen Gütesiegels für nachhaltiges Bauen in Gold). „Die regelmäßigen Schulungen unserer Werksärzte, eine ganze Reihe weiterer Kommunikationsmaßnahmen zur Gesundheit am Arbeitsplatz und die Tatsache, dass wir dieses jetzt bereits seit einigen Jahren praktizieren, hat zu einem breiten Bewusstsein über die Bedeutung der richtigen Körperhaltung beim Arbeiten geführt. Und die Vorteile der Sitz-Steh-Lösungen sind klar: Der regelmäßige Wechsel zwischen Sitzen und Stehen kräftigt die Muskulatur und den Bewegungsapparat, das Herz-Kreislaufsystem wird aktiviert und dabei Konzentration und Leistungsfähigkeit gesteigert.“

Modulare Arbeitswelten

Neben den Works-GE-Arbeitsplätzen innerhalb des Neubaus lieferte Kinnarps für die Büros der vorhandenen Bestandsflächen weitere Büromöbel. Insgesamt erhielt das Unternehmen 1.450 Arbeitstische Works GE, 3.000 Ordemo Querrollladenschränke als Grundschrank mit drei Ordnerhöhen sowie 1.900 gleiche Aufsatzschränke, 1.450 Shuttles und 300 Rollcontainer. Die einzelnen Module lassen sich flexibel zu unterschiedlichen Arbeitsplatzsituationen zusammensetzen und umbauen. Denn je nach Abteilung und Aufgabenbereich gibt es neben offenen Bürosituationen auch Einzelbüros. Auf 13.900 m² auf fünf Etagen arbeiten hierbei diverse Abteilungen zusammen, von Marketing über IT bis Revision. „Entsprechend vielfältig sind auch die Erfordernisse an die Inneneinrichtung“, erläutert Ingrid Leitner. Alle Mitarbeiter sitzen auf Entrada Bürodrehstühlen der Kinnarps-Marke Drabert, von denen jetzt 660 geliefert wurden. Für die Konferenz- und Meetingräume wurden 180 Filio-Stühle, ebenfalls Drabert, sowie diverse Besprechungstische ausgewählt.

| > Mehr unter: www.kinnarps.de